

Ausland.

Der Ostweg Englands.

(Ein Brief Lord Georges.)

Ueber die Sitzung des deutsch-englischen Freundschafts-Komitees in London wird gemeldet: Lord George hielt eine Ansprache, worin er erklärte, daß die Annäherung zwischen Deutschland und England gute Fortschritte gemacht habe und daß die Hauptinteressen der beiden Länder die gleichen seien.

Er wurde ein Schreiben des Schatzsekretärs Lord George vorlesen, in dem dieser sein Bedauern ausdrückte, an der Sitzung nicht teilnehmen zu können.

Das Budget-Chaos in England.

Man schreibt der „P. A.“ aus London: Welche Unsummen dem englischen Staate infolge der budgetlosen Zeit entzogen werden, davon macht sich der Laie kaum den richtigen Begriff. In erster Linie ist durch das „ohne Budget“ das Volkamt getroffen worden, welches keine Zölle für Tee, Tabak und Spirituosen zur Anwendung bringen kann und deswegen angeordnet hat, daß diese Artikel mit Vorbehalt der Nachzahlung der Steuer nach später angenommenem Budget ohne Verzögerung eingeführt werden können.

König Leopolds Verschönerungsverein.

Das A. R. in Brüssel wird berichtet: Mit dem hohen Endeziele der Verschönerung Brüssels und der größeren belgischen Städte hat König Leopold eine anonyme Gesellschaft gegründet, der er sofort eine Reihe von Grundstücken und Häuser in Brüssel zum Geschenk gemacht hat, die bereits ein Kapital von 12 1/2 Millionen Francs repräsentieren.

Eine bezeichnende Ministerernennung.

„Echo de Paris“ meldet aus Rom: Es bestätigt sich, daß als Kandidat für den Parlamentsitz des verstorbenen Ministers Paris General Minari bestimmt ist, der bekanntlich wegen seiner irrenden Aussagen demagogisch worden ist.

Ein Massenbruch amerikanischer Polenvereine

In Europa wird für das Jahr 1910 zum 500jährigen Gedenktage der Schlacht bei Tannenberg beauftragt. In Warschau hat sich ein polnisches Komitee gebildet, das die fünf-hundertjährige Gedenkfeste der Schlacht bei Tannenberg in umfassender Weise vom Atlantischen bis zum Stillen Ozean besorgen, dann aber auch durch einen großen Ausflug amerikanischer Polen nach Galizien, dieser Gedenkfeste eine eigenartige Weihe geben will.

Wir können es verschmerzen! Im Gegenteil, unser deutsches reichendes Publikum kam froh bei, daß ihm die Berührung mit den edlen Polen erpart freit.

Der Fall Hofrichter.

Die Pfarrerstochter aus Siebenbürgen. — Wie aus Wien verlautet, wird der Kaiser gefastet, daß für den Prozeß Hofrichter die neue Militärstrafprozessordnung Anwendung findet.

Kleine Tagesnachrichten.

Erzherzog Franz Ferdinand in der ungarischen Grenze. — Neuerdings fanden Besprechungen zwischen Wieders, Andrássy und Vertrauensmännern des Erzherzogs Franz Ferdinand mit dem Grafen Csáky statt, um ihn zur Bildung eines Liebesgenossenschafts zu bewegen.

Epidemien im französischen Seere.

Wie man uns aus Paris schreibt, ist die in Vrest ausgebrochene Typhusepidemie augenblicklich noch nicht zum Stillstand gebracht worden. Sie hat jetzt sogar auf die Schloßkolonne übergriffen.

Ferrers Vermögen.

Die Freundin Ferrers, Frau Soleda Villafranca, ist jetzt in Brüssel eingetroffen. Wie sie mittelt, beläuft sich das Vermögen Ferrers auf ca. eine Million Belugas; es ist bekanntlich zur Fortsetzung der Gründung von weltlichen Schulen bestimmt.

Raffinierte Diebe.

Der Engländer Clark und die amerikanische Tänzerin Walker sind in Paris verhaftet worden. Beide wußten sich Einladungen zu alleinsehen, wohlhabenden Damen zu verschaffen und verübten dabei auf die raffinierte Weise Diebstahle von Schmuckstücken.

Der dänische Folschling

hat, dem Antrag der Untersuchungskommission entsprechend, beschloßen, die früheren Minister Christensen und Berg vor das Reichsgericht zu stellen.

Verammlung der Steuerzahler von Madrid.

In Madrid fand gestern Abend eine Versammlung der großen Steuerzahler statt. Es wurde eine Dankadresse an die Regierung angenommen bezüglich des gestern veröffentlichten Dekrets, durch welches der Unterrichtsminister ermächtigt wird, sich mit den städtischen Behörden wegen Erbauung von Schulen ins Einvernehmen zu setzen.

Spanien soll den Maroccanen verzeihen.

General Marina berichtigte kürzlich an die Regierung, daß der Führer der maroccanischen Gharra, Mizza, ihm gegenüber den Wunsch ausgedrückt habe, sich zu unterwerfen unter der Bedingung, daß Spanien ihm verzeihen werde.

Japan rüstet.

Nach Privatmitteilungen aus Madawosoft beginnen die Japaner die Stadt zu verlassen und die Kaufleute die Kredite kürzer zu befristen.

Provinzial-Nachrichten.

Ein Raubmord im Harz.

Drübeck, 7. Dez. Der Handelsmann Christof Beder wurde gestern nacht bestimmungslos und schwer verletzt auf seinem Wagen aufgefunden. Ein hinzugerufener Arzt stellte eine Stichwunde hinter dem Ohr und eine Schlagwunde an der Schläfe fest.

Der Anschlag muß zwischen Ilfenburg und Drübeck erfolgt sein, denn das Pferd erreichte den Hof, trotzdem der Wagen fuhrlos war.

erst dadurch alarmiert, daß sie vergeblich auf ihn warteten und erst bei näherem Zusehen erkannten, daß ein Sterbender auf dem Bod saß.

Renovierungsrat auf den Schloßpfeifen.

Weimar, 7. Dez. In der vergangenen Nacht machten sich zwei wenig Vertrauten ermedende Männer in der Umgebung des Schloßes bemerkbar. Sie traten zu dem Doppelpfeifen am Haupteingang und begehrten Einlaß, der ihnen natürlich in bestimmter Form verweigert wurde.

Ordnung im Thüringer Walde.

Am 7. Dez. Seit Sonntagmorgen toben auf dem Thüringer Walde ununterbrochen furchtbare orkanartige Stürme, die durch Abwehen und Entwürfen der höchsten Bäume, ferner auch an den Telegraphenleitungen außerordentlichen Schaden angerichtet haben.

München, 7. Dez. (Neue Wasserleitung.) Die Anhalter Rohrwerke bei München haben zur Wasserleitung oberhalb der Spölkammern günstige Bohrversuche für die Wasserleitung gefunden und sind bereit, mit München und Umgegend ein neues, kleineres Projekt in Erwägung zu ziehen.

Am Sonntag Abend fand in der Kirche hier, Abendmahl statt. Da es auf der Straße frostig war, waren an den Kirchthüren Laternen aufgestellt.

Wegelente, 6. Dez. (Eine blutige Geburtstagsfeier.) Gestern gerieten gelegentlich einer Geburtstagsfeier die Arbeiter Heinrich Wehrheit und Rint in einen Wortwechsel, der schließlich in Tätlichkeiten ausartete.

Worbis, 6. Dez. (Die Schußwaffe.) Gestern wurde die städtische Leichter des Gendarmen Ritter durch einen Anaben, der sich mit einem geladenen Gewehr zu schäßen machte, durch den Fall gelohsen.

Selbna, 7. Dez. (Unfall im Bergwerk.) Auf dem Hohenhirschtal geriet der Schopper Witkowsky zwischen zwei Funde, wobei ihm ein Arm gewaschen wurde.

Eisfeld, 6. Dez. (Zugendlicher Lebensretter.) Gestern fiel ein Kind in der Nähe des Hofsteges in die Werra. Der 7-jährige Oskar Otto sprang schnell in das Wasser nach und brachte das Kind glücklich wieder auf's Land.

Neumarkt, 7. Dez. (Kaiserliche Schenkungen.) Die Kaiserin hat den Eheleuten Kahlz zur Taufe ihres lebenden Töchterchens unter herrlichen Glückwünschen ein Grabengestirn von 20 Mark bewilligt.

Naumburg, 7. Dez. (Eueingetretene Gattin.) Am Sonntagend hat sich die Ehefrau des Arbeiters Bergmann aus ihrer Wohnung unter Zurücklassung ihrer fünf Kinder im Alter von 7 Monaten bis 9 Jahren entfernt, nachdem sie die ganze Wirtschaft vorher verkauft hat.

Freysburg, 7. Dez. (Unfallsfall.) Am Sonntag verunglückte der Vorarbeiter Förste aus Wolfelitz beim Fällen von Eichen in der dem Rittergut Bedra gehörigen Waldparzelle Bornaft.

Hierörlingen a. S., 7. Dez. (Umfangreiche Eisen-diebstähle — Uebersichtigung.) Auf den Schächten der Niebedingen Montanwerke kamen in letzter Zeit wiederholt Diebstähle an alten Eisen und neuen Eisenteilen vor.

Der Anschlag muß zwischen Ilfenburg und Drübeck erfolgt sein, denn das Pferd erreichte den Hof, trotzdem der Wagen fuhrlos war.

Damenhüte u. Kinderhüte. Restbestände: Besonders billige Preise. H. Huth & Co. Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

# Kulmbacher Exportbier

aus der altrenommierten Exportbrauerei Chr. Pertsch in Kulmbach (Qualität Spezial), wegen seines Malzextrakts, großen Nährwertes u. seiner Wohlbedimmlichkeit ärztlich empfohlen, empfiehlt in Gebirgen, Flaschen u. Siphons  
**E. Lehmer, Generalvertreter, Halle a. S., Landsbergerstraße 7.**  
 NB. Preislisten zu meinen div. Bieren werden auf Wunsch franco zugesandt.

**— Breitenungen, 7. Dez. (Vom Schützenjahren.)** Auf dem Bahnhof wurde gestern abend der Schützenjäger Bauer von einem Arbeiter belästigt. Da der Schütze sich des Mannes nicht anders zu erwehren wußte, feuerte er zweimal auf ihn. Der eine Schuß traf die rechte Wange, der andere den Ellenbogen. Der Mann brach zusammen und ist bald darauf gestorben.

**(Selbstmordversuch, 7. Dez.)** Gestern abend pochte der Schlosserlehrling Marus aus Wehrstedt gegen die Pforte des Restaurants zum Regenstein. Als der Wirt ihm öffnete, brach der junge Mann blutüberströmt zusammen. Er hatte sich mit einem Revolver in die Schläfe geschossen. Umweil der Zug fand man noch einen zweiten Revolver und eine elektrische Taschenlampe. Schoner verlegt wurde der Lebensmilde in das Marienburger Krankenhaus gebracht. Abends noch wurde der junge Mann im Krankenhaus operiert. Sein Zustand ist nicht hoffnungsvoll.

**+ Marienburg, 7. Dez. (Ein Sittlichkeitsattentat)** wurde auf die Duettrice K. der hiesigen Dampfmaschinenfabrik verurteilt. Die Dame hatte das Vergnügen des Männer-Tanzvereins besucht und dort den Wädelgefeßten Pauli kennen gelernt. Seine Anführung, sie nach Hause zu begleiten, lehnte Fr. K. ab und war daher um so erdramter, den Juristengelehrten vor dem Tanzweg sie ermahnen zu sehen. Ehe das Mädchen es verhindern konnte, drängte sich der tablatte Burke beim Öffnen der Tür mit hinein, fiel über sie her und versuchte ihr Gewalt anzutun. Auf ihr Hilfegebot eilte jedoch das Wädelpersonal herbei, und der Täter ergriff die Flucht. Am Morgen bereits nahm ihn die Polizei in seiner Wohnung fest.

**+ Ballenstedt, 6. Dez. (Fremdenverkehrsverein.)** Die Aufforderung zur Bildung eines Fremdenverkehrsvereins erklärt Dr. Rosell. Der geplante Verein könnte neben der Erfüllung seiner engeren Aufgaben auch die Bestrebungen der Kulturverwaltung, des Harzflusses, des Verschönerungsvereins usw., die mehr auf ideellem Gebiete liegen, wirksam unterstützen.

**(Froste, 6. Dez. (So nah dem eiterlichen Hause.)** Der 16jährige Gymnasialist Weiber von hier, Schüler des hiesigen Gymnasiums in Ballenstedt war mit seinem Mitschüler nach dem „Hallen“ gefahren. Am Abend erreichten sie zur Mitternacht den letzten Zug in Weisbott nicht mehr; sie mußten daher den Weg nach hier zu Fuß zurücklegen. Ungefähr 30 Minuten von unserem Orte entfernt verließen den W. die Kräfte; er lagte zu seinem Freunde, er möge allein weitergehen, er könne nicht mehr mit. Dieser ließ den Unglücklichen allein und kam um 1/2 Uhr nachts in der eiterlichen Wohnung an. Die betimmerten Eltern erkundigten sich nach dem Verbleib ihres Sohnes; bald darauf brachte ihnen ein Bote schon die Nachricht von dessen Tode. Man betete ihn auf einem Acker tot aufgefunden, mit dem Gesicht auf der Erde liegend. Der Fall erweckt allgemeine Teilnahme.

**4. Erfurt, 7. Dez. (Reicher Kinderleben.)** Die 44 Jahre alte Frau Marie Schröder schenkte ihrem Manne, einem hiesigen Arbeiter, mit dem sie seit 22 Jahren verheiratet ist, am vergangenen Sonnabend das 21. Kind. Frau Schröder, die sich seiner körperlicher Rüstigkeit erfreut, ist als Krankenpflegerin tätig

und wachte vor ihrer jüngsten Niederkunft bis Sonnabend früh 1 Uhr bei einer Kranken, um selbst früh 8 Uhr eines Mädchens zu genehen. Mit besonderem Stolz erzählt die linderreiche Krankenpflegerin, daß sie in ihrem Leben „noch keine fünf Minuten krank war“.

**+ Ludwigsburg, 7. Dez. (Ein Unhold)** wurde festgenommen in der Person des Arbeiters D. Der in den fünfziger Jahren lebende Mann hat sich an seiner 13jährigen Enkeltochter schwer vergangen.

**3. Döherleben, 7. Dez. (Hochwasser.)** Die Bode ist in den letzten Tagen fortwährend weiter gestiegen, so daß das übergetretene Wasser bereits bis in die Gärten hinter der Bruchstraße getreten ist. In der Georgenhorst- und Schützenstraße haben besonders die Häuser in der Nähe des Schützenplatzes zu leiden, dort ist das Wasser bereits in die Keller eingedrungen. Das Wasser ist noch im Steigen begriffen.

**— Schönhagen, 7. Dez. (Schick mit Arm- und Beinbruch.)** Bei einer Hochzeitsfeier hier verstoßte die Schwester des Brautgams beim Aussteigen aus dem Wagen das Trittbrett, stürzte zu Boden und brach ein Bein. Ein herbeigerufener Arzt legte einen Verband an. Der Zufall wollte es, daß bei dem abends stattfindenden Tante die Leherstochter sich einen Arm brach.

**? Gültin, 6. Dez. (Ein Wüßling.)** Seit einiger Zeit treibt hier ein fremder Mann sein Unwesen, indem er sich kleinen Mädchen in unästhetischen Absichten zu nähern sucht. Gestern ist es einem Polizeibeamten gelungen, einen Mann aus Staffurt auf frischer Tat festzunehmen, der Schulmädchen an sich lockte und mit unästhetischen Redensarten beschäftigte. Wahrscheinlich ist der Festgenommene mit dem früheren Täter identisch.

**(—) Kreisfeld, 7. Dez. (6 Schafe überfahren.)** Als gestern nachmittag die elektrische Kleinbahn unseren Ort durchfuhr, lief eine Schafherde über das Gleis. Sechs Schafe wurden getötet.

**:: Gültin, 7. Dez. (Riesenhecht.)** Der Einwohner Karl Ludwig zog in einem Fischteich einen 85 Zentimeter langen 12 1/2 Pfündigen Hecht aus der Wippen.

**— Golsa, 3. Dez. (Vom Zuge zerstückelt.)** Ein großer Unglücksfall ereignete sich gestern nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr auf dem hiesigen Brauamwerk. Der 31jährige Schachtmeister Meinte aus Schmitz gehörig, befand sich auf dem Schienenstrang, als sich ein Lokomotiv von hinten näherte. Infolge der dortigen Terrainverhältnisse konnte der Maschinenführer den Dampfschreitenden erst bemerken, als der Zug sich in ziemlich Nähe befand. Es gelang nicht, den Zug rechtzeitig zum Stehen zu bringen. Der Schachtmeister wurde von der Maschine erfaßt und bis zur Unkenntlichkeit zerstückelt.

**+ Sonnburg, 7. Dez. (Sturz aus dem Fenster.)** Gestern morgen stürzte das 10 Monate alte Kind des Maurers Bamer aus dem Fenster und zog sich hierbei einen Schädelbruch zu. Der Arzt hofft indes, das Kind am Leben zu erhalten.

## Standesamt - Nachrichten.

**Standesamt Halle-Nord, 7. Dezember.**  
**Eheschließung:** Der Lokomotivführer a. D. Julius Grötsche, Burgstr. 51 a, u. Anna Hartung, Köhlerstr. 11 a.  
**Geboren:** Dem Geschäftsführer Hermann Richard S. Welter, Wäldstr. 13. Dem Aufseher Hermann Gustav S. Grötsche, Brauwerkstr. 2. Dem Schriftf. Franz Schmidt I. Martze, Gabelsbergerstr. 16. Dem Schriftf. Otto Wädel S. Kurt Zietenstr. 37.

**Standesamt Halle-Süd, 7. Dezember.**  
**Aufgehoben:** Der Buchdrucker Hermann Koe, Advokatensweg 30, u. Emma Wolff, Thomasturstr. 37. Der Registrat. Richard Krüger, Burg, u. Frieda Koch, Dieselstr. 11 a. Der Arbeiter Otto Schneemann u. Emma Frieda Schütz, Königstr. 78. Der Maurer Hermann Groß u. Frieda Schütz, Königstr. 17. Der Bergmann Hermann Schmitz, Klostermansfeld, u. Luise Thiele, Rud. Sammlr. 6. Der Bergmann Hermann Heibel, Jabelnstadt, u. Anna Lehmann, Drogenstr. 15. Der Schweizer Hermann Schmidt, Budderstr. 5, u. Anna Berger, Magdeburgerstr. 22. Der Buchf. Ferdinand Penning, Weingensels, u. Luise Blume, Martzplatz 2.

**Eheschließung:** Der Gutsbesitzer Hans Landien, Krugau, u. Hedwig Schau, Schweisstr. 4.  
**Geboren:** Dem Hausdiener Robert Georgius S. Dost, Dorostr. 2. Dem Kandidat Vladimir Sabow S. Vladimir, Klindl. Dem Schmied Kurt Richter I. Martha, Gultau Herzbergstr. 8. Dem Arbeiter Johann Seltz I. Martha, Salzstr. 1. Dem Eisenbed. Hans Thielicke S. Kurt, Wiesenstr. 7. Dem Möbelhändler Karl Seiler S. Walter, Kronenstr. 2. Dem Möbelhändler Artur Eckart S. Walter, Schwesstr. 17. Dem Kellner Karl Crain I. Heria, Ludwigtstr. 1. Dem Joliteur Stanislaus Rebarz S. Edmund, Glauchastr. 47. Dem Arbeiter Gottlieb Wankel I. Luise, Kellnerstr. 16. Dem Kolltischer Richard Ebert I. Luise, Streiberstr. 35.

**Geboren:** Des Bahnarbeiters Max Buchmann I. Helene, 2 J., Jakobstr. 30. Des Lokomotivheizers Richard Lohmann I. Elia, 1 J., Freimfelderstr. 13. Des Hausdieners Robert Georgius S. Dost, 3 J., Bergstr. 2. Der Eisenbed. Albert Ebel, 23 J., Ludwigtstr. 27. Des Schneidermeisters Karl Antonbr. Cheir. Alverine geb. Feidler, 30 J., Martzstr. 23. Des Arbeiters Paul Günther S. Otto, 1 J., Langestr. 15. Die Witwe Dr. Cide geb. Dannheim aus Gr.-Tzars, 61 J., Raffineriestr. 2a.

**Auswärtige Aufgebote:**  
 Der Bergmann Hermann Tränker, Al. Mansfeld, u. Ida Kubitz, Bendorff. Der Ruffler Ewald Buttloff, Bitterfeld, u. Marie Barth, Brehna. Der Arbeiter Friedrich Jabel, Schörmitz, u. Wilhelmine Brehmer, Eberfeld. Der Bergmann Dost Alshöner u. Marie Hipprich, Polleben. Der Bergarbeiter Hermann Gabelst, Nahlenstr. u. Anna Joppenitz, Hoffstr. Der Kaiser Sebastian Hoff, Halle, u. Ida Wolf, Andersheim.

# Hallesches Adreßbuch

1910

ist erschienen

und wird in der Expedition, Barfüßerstr. 11, Ecke Schulstr., zu den bekanntgemachten Preisen ausgegeben.

August Scherl,  
 Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft m. b. H.



# Gelegenheitskauf für Weihnachts-Geschenke.

## Ein ganz aussergewöhnlich günstiges Angebot in wollenen Kleiderstoffen

in schwarz, glatt und gemustert, a Mtr. von 0,50—2,50 Mk.  
 in Damentuchen, schwarz und farbig, gemustert, a Mtr. von 1,25—3,50 Mk.  
 in farbig für Winter und Sommer glatt und gemustert, a Mtr. von 0,45—2,25

**Roben in Karton mit Besatz**  
 von 2,50 3,00 3,50 4,00  
 4,50 5,00 5,50 6,00

**Hauskleiderstoffe** a Mtr. von 30—80 Pfg.

in schwarz, glatt und gemustert, a Mtr. v. 1,00—2,50 Mk.  
 in weiss, glatt und gemustert, a Mtr. v. 1,25—3,50 Mk.  
 in farbig, glatt und gemustert, a Mtr. v. 0,65—2,75 Mk.  
**Seidenstoffe für Blusen**, in gestreift, glatt und kariert von 1,00—2,50 Mk.

## Seidenstoffe

## Damen- und Kinder-Konfektion

**Farbige Paletots** v. 4,00—25,00 Mk.  
**Schwarze Tuch-Paletots** v. 10,00—30,00 Mk.  
**Abend-Paletots und Capes** v. 7,00—20,00 Mk.

## Plüsch-Paletots

von 10,00—40,00 Mk.

**Kostüme** v. 6,00—10,00 Mk.  
**Kostüm-Röcke** v. 1,50—10,00 Mk.  
**Blusen in Wolle, Seide und Tull** v. 2,00—15,00 Mk.  
**Kinder-Paletots** v. 3,00—11 Mk.

## Total-Ausverkauf von Leinen- und Baumwollwaren.

Bettzeuge, Inletts, Bett-Damaste, Hand- und Tischtücher, Servietten, Wischtücher, Hemden, Gardinen wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels extra billig.

# Rühlemann, Leipzigerstrasse 97 (Ecke an der Ulrichskirche).

**Natur-Weine**  
 Versende frachtfrei zur Probe: 30 Liter 1906er Lanbenheimer # 20-, Faß leihweise, 12 Flaschen, sortiert # 12-, 2 Fl. sortiert # 2,25 mit Kiste, Nichtgefällt, nehme auf m. Kosten zurück.  
**Karl Gessner**  
 Wein- und Spiritus-Handlung  
 Bingen a. Rh.

## Geschenke Rühl

gekauft bei Rühl  
 gefallen immer.  
**!! Hervorragende Neuheiten: !!**  
 Rauch- und Schreibgeräthen, Likörservice.  
**!! Echte Hirschhorngeißel-Garaturen. !!**  
**Hübsches Weihnachtsgeschenk:**  
**Aparter Teetisch 40 Mk.**  
**Poststrasse 11. Gegenüber dem Kaiserdenkmal. Poststrasse 11.**

**Laterna magica**  
 überraschende Neuheiten.  
**Reisszeuge**  
 vorzügliche Instrumente.  
**Mikroskop**  
**Lupen**  
**Dampfmaschinen**  
 solide, geübene Ware, billig unter Garantie.  
**Lesogläser**  
**Operngucker**  
 empfiehlt sehr billig.  
**Otto Unbekannt**  
 Gr. Ulrichstrasse 1a.

**Carl Kästner**  
 Aktien-Gesellschaft, Leipzig.  
**Spezialfabrik**  
 für Panzerschränke aller Art, Tresor- und Safe-Anlagen, Stahlkammern usw., neuester, unübertroffener Konstruktion.  
 Lieferant der Reichsbank, der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Allgem. Deutschen Credit-Anstalt, Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel und Industrie, Commerz- und Disconto-Bank u. der bedeutendsten Bankinstitute des In- und Auslandes.

**Grosser Ausverkauf**  
 wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels.  
 Fertige angefangene vorgezeichnete **Handarbeiten** zu **ausserordentlich billigen Preisen**  
 Krukenbergstr. 28, 11.

## Pelzwaren

stets das Neueste in größter Auswahl, nur streng zeils eigene Fabrikate vom billigsten bis zum feinsten kaufen Sie am Besten direkt vom Fabrikanten in der  
**Pelzwarenfabrik Aderhold & Müller, Kürschnermeister,**  
 von **Ferruf 625.** • Halle Saale, Gr. Ulrichstr. 42.  
 Verkauf zu Fabrikpreisen. Umarbeitungen und Reparaturen gut und billig.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 1904  
**Lagerbefund bestens empfohlen.**

**Vergrosserungen u. Porträts**  
 fertig  
**Paul Schuppe, Photograph,**  
 Gr. Steinstrasse 9.

**Lederpuppenbälge**  
 unermüdblich haltbar, billig  
**C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.**  
**Spazierstöcke**  
 mit Silber- u. Eisen-Beingriffen, Rohr u. in u. ausländisch, Sälgern empfiehlt. 1907  
**Ernst Karras jun.,**  
 Leipzigerstr. 4.

**Gustav Rensch, Halle, Poststr. 4.**  
 — Rensch-Passage. —  
**Grösste Auswahl schöner Geschenke.**

**Waschmaschine** mit Untertrieb M. 29.—  
**Spiritusplatte** M. 7.—  
**Bester Gardinenspanner** m. Klammern. Kein Leidern der Wäsche mehr. M. 15.—  
**3 walzige Wäscherolle** M. 52.—  
**Neu! Pantar-Wringmaschine.** Neu! Untere Walze aus reinem Metall, bester Heissinger M. 25.—, — 2 Jahre Garantie. — Andere Systeme von M. 12.— an.  
**Spiritusplatte** mit Regulierung, f. vernickelt, M. 8.50.

**A. Schäfer, Uhrmacher,**  
 Leipzigerstrasse 92.  
 Passende Weihnachtsgeschenke  
**Taschen- u. Zimmeruhren**  
 in grosser Auswahl  
**Gold- und Silberwaren.**  
 Eigene Reparatur-Werkstatt.  
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

**Gold- u. Silber-Uhren**  
 erstklassige Fabrikate mit gutem Gangesultat. Mehrjähr. Garant. Gena billige Preise.  
**Paul Kochanowski,**  
 Uhrmacher, Neuz. Frauenstr. 1 (Gasse-zeitungspassage).  
 Lieferant für Woll- u. Eisenbahnbeamte.  
**Güte Brillant-Schmucksachen** in 585 000 Gold, blank (sowie matt).  
**Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.**  
**Goldene Becken.**  
 Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.  
**Halsketten mit modernen Anhängern.**  
 Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.

**Uns kann nichts mehr passieren**  
 seitdem Mama statt Parkett- und Linoleum-Bohrer-Wachs nur noch **Gummi-Politur** verwendet! **Glättet nicht!** Einfacher Gebrauch. **Kolossal ergiebig**, daher billig! Gestattet kalten Wischen der Zimmer. **Konzentriert besser** als die ölarme Bodenwische. **Kein anderes Produkt** ersetzt Gummi-Politur.  
**Lackfabrik: Curt Gündel**  
 Dresden 30.  
 Zu haben in fast allen Drogerien.

**Neuer Moquet-Divan** 20773  
 × rotbraun, preisw. 300. Carl Drenkow, Dekor., Leipzigerstr. 74.

**Familien-Nachricht.**  
**Verein Hallescher Lokomotivführer.**  
 Am 6. ds. Mts. verstarb plötzlich infolge eines Gehirnschlages in Nordhausen der **königl. Lokomotivführer Herr Franz Reupsch.**  
 Wieder hat der Tod einen lieben Kollegen und treuen Vereinsmitglied im besten Mannesalter aus unserer Mitte gerufen. Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Der Vorstand.**  
 Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.  
 20761

**Neujahrskarten** fertigt schnell und sauber an  
**Buchdruckerei Otto Mendel.**